

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 46 (1971)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Leserbriefe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Leserbriefe

Antworten an E. R. in St.  
(Nr. 7/1971)

Mit der vom Verfasser in primitiv anmutender Arroganz dargestellten Geschichtsverzerrung und Verunglimpfung heute nicht mehr vorhandener damaliger Regierungen und verstorbener Ehrenmänner kennt jeder normalbegabte Primarschüler den politischen Zweck des Hetzartikels von E. R. in St. Damit ist das Rätsel des Elaborates bereits gelöst und zeigt eindeutig die vom Weltrevolutionszentrum seit Jahrzehnten inszenierte und geleitete Arbeit durch entsprechende, vielleicht sogar engagierte Elemente linksextremer Prägung. Jeder Fachmann kennt den verwerflichen Grundgedanken des von E. R. in St. losgelassenen billigen Theaterstückes, und nur ein Spezialarzt könnte da Wunder wirken für einen ab dem Normalgeleise geratenen Patienten.  
*Hptm K. Hg. in B.*

\*

Alle Achtung, dass Sie auch solche Stimmen veröffentlichen. Da aber die Optik dieses Mannes eindeutig nach dem Kreml ausgerichtet ist, lohnt sich eine seriöse Diskussion kaum. Erfahrungsgemäss sind solche politische Fanatiker weder der geschichtlichen Wahrheit noch einem vernünftigen Argument zugänglich.  
*Kpl H. H. in B.*

\*

Bedenklich ist, dass es auf die Dauer nur noch zwei Kategorien Mitbürger gibt: die eine, grössere, die sich um die jüngste Geschichte überhaupt nicht kümmert, und die andere, gefährlichere, die sie im Sinne Moskaus (oder Pekings) auslegt.  
*Dr. W. S. in Z.*

## Literatur

Dr. K. Klietmann

### Deutsche Auszeichnungen

Verlag «Die Ordens-Sammlung», Berlin, 1971

Nach dem bereits vor Jahren herausgegebenen Bildband mit zum Teil mehrfarbigen Darstellungen der deutschen Auszeichnungen ist nun aus der Feder des weltweit bekannten Spezialisten Dr. Kliet-

mann das umfangreiche Textwerk als Band 2 erschienen. In ihm sind sämtliche deutschen Auszeichnungen ausführlich und mit minuziöser Genauigkeit beschrieben. Für Sammler und für Geschichtsfreunde kann diese neueste Veröffentlichung sehr empfohlen werden. V.

\*

Fritz Bein

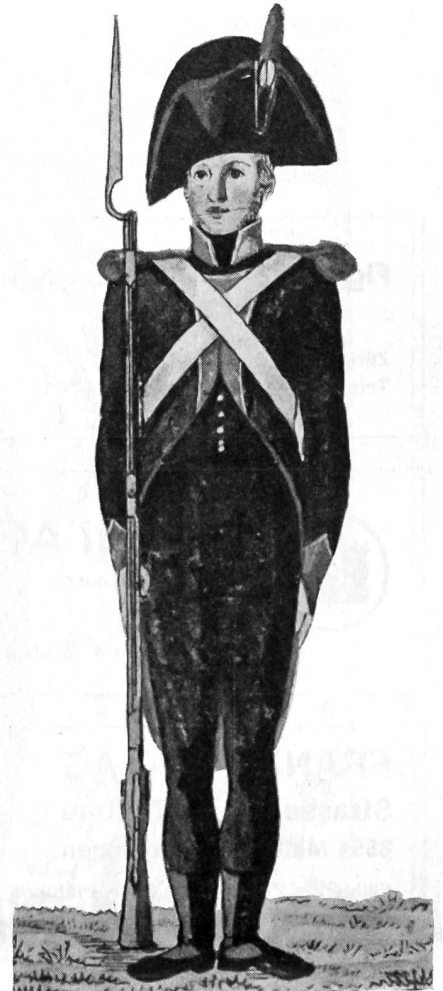
### Handbuch der Soldatenverpflegung

Gemeinschaftsverpflegung — Truppenverpflegung

405 Seiten, Bernard & Graefe Verlag für Wehrwesen, Frankfurt am Main, 3. Auflage

Grundlagen der Gemeinschaftsverpflegung; Verpflegung am Standort; Geldmittel; Abrechnung, Beschaffung; Ernährungskunde; Beurteilung der Verpflegungsmittel für den Küchengebrauch; Verpflegungspläne; Zubereitung und Ausgabe; Praktische Küchenhygiene; Anlage, Unterhaltung und Ausstattung der Küchen; Verpflegungs- und Küchenpersonal; Feldkochwesen; Aus- und Fortbildung; Behördenkantinen (Speiseanstalten); Versorgung der Tiere

Das Buch gibt in umfassender und klar geordneter Weise Auskunft über die Besonderheiten der Gemeinschaftsverpflegung, insbesondere der Soldatenverpflegung. Es werden dabei nicht nur die Aspekte der Ernährung, sondern auch der Lebensmittelhygiene, der Planung und Zubereitung der Verpflegung und der Administration im Zusammenhang mit der Truppenverpflegung behandelt. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich hinsichtlich der Grundlagen der Verpflegung, der Ernährungslehre und der Lebensmittelhygiene im vorliegenden Buche keine Unterschiede gegenüber den bei uns gebräuchlichen und festgelegten Normen finden. Der schweizerische Leser wird aber beim Durchsehen anderer Kapitel bald feststellen, dass es sich um ein Buch handelt, das sich in erster Linie an Funktionäre des Verpflegungsdienstes der deutschen Bundeswehr wendet. So ergeben sich gegenüber unseren Verhältnissen grosse Unterschiede hinsichtlich der Gestaltung der Verpflegungspläne und Speisezettel, der Ausstattung der Küchen sowie des Feldkochdienstes. Aber auch in administrativen Belangen lassen sich wesentliche Unterschiede erkennen. In diesem Sinne lässt das Buch interessante Vergleiche mit unseren Verhältnissen zu, und es gibt einen wohlfundierten Einblick in die Soldatenverpflegung der deutschen Bundeswehr. Allen, die sich für Soldatenverpflegung und Gemeinschaftsverpflegung im weitesten Sinne interessieren und dabei auch einen Blick über unsere Landesgrenzen werfen möchten, sei das Buch empfohlen. E. M.



Alte Schweizer Uniformen 33

### Thurgau

Grenadier

Schwarzer Zweispitz; lange, weisse Schlaufe und Knopf; Kokarde diagonal geteilt, oben weiss, unten grün; längliches, rotes Rübchenpompon. Schwarze Krawatte, oben mit weissem Rand. Rock, Weste und Hose dunkelblau; hoher, zurückgeschnittener, roter Kragen mit weissem Vorstoss; rote, spitz auslaufende Aufschläge mit weissem Vorstoss; rote Rabatten auf der Brust mit weisser Einfassung und weissen Knöpfen; rote Fransenepauletten; weisse Schossumschläge mit rotem Vorstoss.

Eine Reihe weisser Knöpfe auf der Weste. Niedere, schwarze Gamaschen.

Über der Brust gekreuztes, weisses Lederzeug. Langes Infanteriegewehr mit eisernen Beschlägen, ohne Riemen.

(Vgl. den Grenadier bei C. Soulzberger, bei Engelbrecht, auf dem Blatt «Thurgauer Militär» der Sammlung Engi und dem «50-Figuren-Blatt» der Sammlung Jenny-Squeder.)

## Erstklassige Passphotos

Pleyer - PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104



Reinigung Wädenswil  
Telefon 75 00 75



schnell, gut,  
preiswert!